

Formblatt für den Antrag auf *Erstattung*

von dem Teilbetrag des Studierendenschaftsbeitrages (StuB) nach § 7 der Beitragsordnung der Studierendenschaft der DSHS Köln.

Der Antrag wird nach den Richtlinien der Sozialfondordnung der Studierendenschaft der DSHS Köln bearbeitet und ist zu richten an den **Befreiungs- und Sozialfondausschuss (BSofA), c/o AStA der DSHS Köln, Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln.**
Mail: semesterticket@asta-spoho.de, Büro: Raum 28 (ehemaliger AStA-Service), Sprechzeit siehe Aushang.

Allgemeine Angaben zur Person:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Matr.Nr.:

☐ Ich habe im letzten Semester einen Antrag gestellt.
Letzte Antragsnummer:

Heimat- und Semesteranschrift, (bitte kreuzt zusätzlich an, wohin der Bescheidgeschickt werden soll.)

Eine Adressenänderung ist dem Ausschuss umgehend mitzuteilen.

☐ Heimatadresse:

☐ Semesteranschrift:

Straße:

Straße:

Wohnort:

Wohnort:

Telefon:

Telefon:

E-mail:

IBAN:

BIC / SWIFT:

Kreditinstitut:

Antragsfrist: Der Antrag ist für das SS bis zum 30. April - für das WS bis zum 30. Oktober zu stellen
(Bei verspäteter Einschreibung: 2 Wochen nach erfolgter Einschreibung – nur mit Nachweis.)

Hiermit beantrage ich für das SS/WS _____ die Befreiung von dem Teilbetrag des Studierendbeitrages der DSHS Köln für das Semesterticket. Meinen Studierendenausweis / eine Immatrikulationsbescheinigung übersende ich - soweit er/sie nicht bereits beiliegt - bis zum Ablauf der Antragsfrist.

Begründung:

Der Teilbetrag für das Semesterticket/- NRW stellt eine nicht zumutbare soziale / finanzielle Härte dar.

Mein durchschnittliches monatliches Einkommen setzen sich zusammen aus:

..... € von(z.B. Lohn, Elternunterhalt, pp.)

..... € von

..... € von

..... € von

Ergibt zusammen: € (Summe)

Meine durchschnittlichen monatlichen Belastungen setzen sich zusammen aus:

..... € durch(z.B. Miete, Krankenversicherung, pp.)

..... € durch

..... € durch

..... € durch

Ergibt zusammen: € (Summe)

Bitte wenden

Formblatt für den Antrag auf *Erstattung*

von dem Teilbetrag des Studierendenschaftsbeitrages (StuB) nach § 7 der Beitragsordnung der Studierendenschaft der DSHS Köln.

Meine Vermögensverhältnisse werden durch folgende Belege offen gelegt:

Kontoauszüge der letzten drei Monate, Mietvertrag und Krankenversicherungsnachweis und ggf.:

- ☐ Arbeits- / Honorarvertrag
- ☐ Belege über Stipendien, Renten oder sonstige Einkünfte
- ☐ Bescheinigung über Unterhalt von den Eltern
- ☐ Bafög-Bescheid, auch wenn er ablehnend ist
- ☐ Lohnsteuerkarte des Vorjahres
- ☐ Einkommensteuererklärung oder Lohnsteuerjahresausgleich oder eine vom Finanzamt erstellte Negativbescheinigung

Ich habe Kind/er. ☐ Geburtsurkunden des / der Kindes / er sind beigelegt.

Bei verheirateten Studierenden wird das Einkommen des / der EhepartnerIn auf das Einkommen des / der AntragstellerIn angerechnet.

Als **Nachweis** sind **alle** oben aufgeführten Belege als Anlage und die Immatrikulationsbescheinigung oder der Einzahlungsbeleg für das betreffende Semester beizulegen (Kopien möglich). Der BSofA behält sich vor, im Zweifelsfall Originale zur Ansicht anzufordern. **Der Antrag wird nur bei vollständigen Anlagen bearbeitet.** Im Zweifelsfalle kann zum persönlichen Gespräch geladen werden.

Hinweise: Bei Bewilligung des Antrags bleibt die Fahrtberechtigung erhalten.
Es besteht die Möglichkeit, im AStA ein zinsloses Darlehen zu beantragen.
Bei positivem Bescheid erfolgt keine gesonderte Nachricht.
Die Überweisung erfolgt in der Regel gegen Ende des Semesters.

Sonstiges (z.B. persönliche Begründung, Überblick über die regelmäßigen monatlichen Einkünfte/Ausgaben, ...):

Ich versichere, dass obige Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt

1. dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage sowie der Familienverhältnisse, unverzüglich dem BSofA schriftlich anzuzeigen,
2. dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.

Soweit nicht anders beantragt, werden Belege nach Beendigung des Verfahrens vernichtet.

Ort, Datum: Unterschrift: